

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.
23. Jahrg. Wien, Mittwoch, 27. August 1913.

WIENER STADTRAT.

Sitzung vom 27. August.

Vorsitzender Vizebürgermeister Hierhammer.

Nach einem Berichte des StR. Baron wird das Projekt für die Regulierung und Neupflasterung der Hofzeile im 19. Bezirk mit den Kosten von 13.700 K genehmigt.

Für den Kanalneubau in der verlängerten Traminer- und Nußberggasse in der Strecke von der Schreiberbacheinwölbung bis Nußberggasse 34 im 19. Bezirk werden 38.800 K bewilligt.

StR. Wippel beantragt die durch die Bezirksvertretung des 10. Bezirkes schon seit langer Zeit verlangte Aufstellung einer Bedürfnisanstalt am Gellertplatze im 10. Bezirk mit möglichster Beschleunigung zur Aufstellung zu bringen.

(Ang.)

Die Instandsetzung der Zifferblätter an der Turmuhr der Pfarrkirche St. Anton im 10. Bezirk und Transparentgestaltung des der Favoritenstraße zugekehrten Zifferblattes wird mit den Kosten von 2100 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Knoll wird die Renovierung der Außenfassade sowie die Ausgestaltung des Sockels im Innern der im Eigentume der Gemeinde Wien stehenden St. Brigitta-Kapelle im 20. Bezirk mit den Kosten von 3735 K genehmigt.

Für die Beleuchtung der nach Osten und nach Westen zugekehrten Zifferblätter an der Notkirche auf dem Allerheiligenplatze im 20. Bezirk wird ein Kostenbetrag von jährlich 360 K bewilligt und die Installation mit den Kosten von 500 K genehmigt.

Für die Regulierung und Neupflasterung der Hannovergasse von Nr 12 bis zur Gerhardusgasse im 20. Bezirk werden 23.000 Kronen bewilligt.

Nach einem Berichte des StR. Rain wird die Regulierung und Neupflasterung der Erdbergerlände zwischen der Sofienbrücke und der Wassergasse im 3. Bezirk mit den Kosten von 350 K bewilligt.

Das Projekt für die Umpflasterung der Erdbergstraße zwischen Nr 18 und 44 im 3. Bezirk wird mit den Kosten von 10.500 K genehmigt.

Für Kanalneubauten auf dem Gebiete der ehemaligen Heumarktkaserne im 3. Bezirk werden 45.000 K bewilligt.

Das von StR. Poyer vorgelegte Projekt für die Neupflasterung der Feldkellergasse von der Pofwiesengasse bis zum Ende des Betriebsbahnhofes im 13. Bezirk wird mit den Kosten von 75.164 K genehmigt.

StR. Poyer beauftragt die Stadtgardendirektion zu beauftragen, ein Projekt zur Errichtung einer Gartenanlage vor dem Versorgungsheime im 13. Bezirk umzuarbeiten und dem Stadtrate ehestens zur Beschlußfassung vorzulegen. (Ang.)

Das von StR. Dechant vorgelegte Projekt für die Herstellung der Innozenz Langgasse zwischen der Währingerstraße und der Gentzgasse im 18. Bezirk wird mit den Kosten von 1000 K genehmigt.

Nach einem Berichte des StR. Wippel wird dem Wiener ungeschützten Korps, Bezirksgruppe Favoriten die unentgeltliche Benützung des Turnsaales der städtischen Volksschule 10. Bezirk Quellenstraße 54 zur Abhaltung von Turn- und Exerzierübungen überlassen.

Anstellung von Zertifikatisten bei den städtischen Straßen-

bahnen. Unter Bezugnahme auf die Verlautbarung des Kriegsministeriums bezüglich der Anstellung von Zertifikatisten bei den Eisenbahn-Unternehmungen überhaupt und insbesondere bei den städtischen Straßenbahnen macht die Direktion der städtischen Straßenbahnen aufmerksam, daß Stellenwerber auch wenn sie Zertifikatisten sind, alle Aufnahmebedingungen der Dienstordnung der Straßenbahnen erfüllen müssen. Namentlich müssen sie österreichische Staatsbürger deutscher Umgangssprache sein und die körperliche Eignung zu jenem Dienste besitzen, den sie bei der Straßenbahn anstreben. Uebrigens ist jetzt der Stand der Beamten und Unterbeamten der städtischen Straßenbahnen komplett und auch in absehbarer Zeit ein Bedarf nach Ergänzung nicht vorhanden.